

1. Aufgabe und Ziel

Der 3-jährige Bildungsgang führt zum bundesweit anerkannten **Abitur**, der Allgemeinen Hochschulreife. Mit dem Abitur kann jeder Studiengang an einer deutschen Hochschule studiert werden. Darüber hinaus vermittelt er **berufliche Kenntnisse** im Schwerpunkt **Ingenieurwissenschaften** mit den Teilbereichen Elektrotechnik, Bautechnik und Maschinenbautechnik.

Den Schülerinnen und Schülern werden in berufsbezogenen, berufsübergreifenden Fächern und Wahlfächern im gewählten fachlichen Schwerpunkt inhaltliche und methodische Voraussetzungen für ein Studium vermittelt.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in beruflichen Bereichen und Situationen anwenden oder auf solche übertragen können.

2. Organisation und Unterricht

Für die Gestaltung des Unterrichts und für die Anforderungen, die an die Schülerinnen und Schüler während des Bildungsganges und in der Abiturprüfung gestellt werden, gelten die Richtlinien und Lehrpläne gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Berufskolleg – APO-BK Anlage D.

Folgende Leistungskurse bilden das 1. und 2. Abiturfach:

Leistungskurs 1: **Mathematik**

Leistungskurs 2: **Ingenieurwissenschaften**

2.1 Einführungsphase (EF)

Hier lernen die Schülerinnen und Schüler neben ihrer neuen Schule, die Fächer, die Lehrerinnen und Lehrer, die Arbeitsweisen und die Methoden der gymnasialen Oberstufe kennen.

Sie erhalten neben dem ingenieurwissenschaftlichen Leistungskurs einen Leistungskurs in Mathematik. Das Schuljahr endet mit einem 2-wöchigen Praktikum im Bereich des technischen Leistungskurses, in dem die bereits erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch angewendet werden können.

2.2 Qualifikationsphase (Q1, Q2)

In der Qualifikationsphase wird systematisch auf die Abiturprüfung vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler erwerben in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 in Leistungs- und Grundkursen nach einem bestimmten Schlüssel der APO-BK (Ausbildungs- u. Prüfungsordnung Berufskolleg) Notenpunkte für die Gesamtqualifikation, die durch die Abiturprüfung in vier Fächern am Ende der Oberstufenlaufbahn komplettiert wird. Aus der Gesamtpunktzahl wird die Abiturnote ermittelt. Eine Beratungslehrerin oder ein Beratungslehrer begleitet die Schülerinnen und Schüler durchgängig während ihrer Oberstufenlaufbahn und hilft kompetent bei allen Entscheidungen.

2.3 Abiturfächer

Neben dem ersten Leistungskursfach Mathematik und dem zweiten Leistungsfach Ingenieurwissenschaften ist ein drittes schriftliches Grundkursabiturfach (Englisch oder Deutsch) sowie ein viertes mündliches Grundkursabiturfach (Religionslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Wirtschaftslehre) vorgesehen.

	Unterrichtsfach
Berufsbezogener Lernbereich	Ingenieurwissenschaften
	Mathematik
	Physik
	Wirtschaftslehre *2
	Französisch für Anfänger (ab Jgst. EF)
	Englisch *1
	Informatik (Jgst. EF)
Berufsübergreifender Lernbereich	Deutsch *1
	Gesellschaftslehre mit Geschichte *2
	Religionslehre *2(Philosophie)
	Sport
Differenzierungsbereich (Wahlfächer) (variables Angebot) *3	Technische Kommunikation (Jgst. EF)
	Informatik (Jgst. Q1/Q2)
	Literatur-Theater / Theater-Technik
	Kunst
	Philosophie
	Vertiefenkurse Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbautechnik

*1 mögliches 3. Abiturfach

*2 mögliches 4. Abiturfach

3. Abschluss und Berechtigung

„Mehr als Abitur“

Der Bildungsgang Berufliches Gymnasium endet mit der allgemeinen Hochschulreife. Wer **dieses Abitur** erhält kann jeden Studiengang an einer deutschen Hochschule studieren.

Außerdem werden bereits während der Schulzeit berufliches Fachwissen und erste berufliche Erfahrungen gesammelt.

Durch den gewählten technischen Schwerpunkt wird in besonderer Weise auf ein Studium oder eine Ausbildung im technischen Bereich vorbereitet.

Schulischer Teil der Fachhochschulreife (nach der Jahrgangsstufe 11)

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 kann bei Abgang von der Schule der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. In Verbindung mit dem Nachweis über eine mind. 2-jährige Ausbildung gilt sie in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein als Nachweis der Fachhochschulreife (Fachabitur). Nach der Klasse 12 gilt sie unter vorgegebenen Leistungsbedingungen bundesweit.

4. Aufnahme

4.1. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für den Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist:

- die Versetzung in die Einführungsphase eines Gymnasiums und damit die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe *oder*
- der Besuch oder Abschluss der Einführungsphase oder Qualifikationsphase an einem Gymnasium *oder*
- die Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) mit Qualifikation (FOR/Q) zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe *und*
- ein persönliches Beratungsgespräch
- in Englisch mind. Niveau B1.

4.2. Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt in der Zeit **vom 26.01.2024 bis zum 23.02.2024**

Die entsprechenden **Anmeldeformulare** finden Sie in unserem Sekretariat oder auf unserer Homepage zum Download. Zusätzlich erfolgt die Anmeldung auf www.schueleranmeldung.de.

An unserem **Beratungs- und Anmeldetag**

Sa., 27.01.2024 9.00 – 13.00 Uhr

nehmen wir uns Zeit für Sie und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat bei allen Fragen zur Anmeldung und Ihrem gewünschten Bildungsgang zur Seite. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:

1. Ausdruck der Anmeldung von schueleranmeldung.de inkl. Datenblatt
2. tabellarischer Lebenslauf
3. Kopie des Ausweises/Aufenthaltstitels
4. Original und Kopie des letzten Schulzeugnisses

Die beglaubigte Kopie des Zeugnisses mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe ist in den ersten beiden Wochen der Sommerferien nachzureichen.

Sollte die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe wider Erwarten nicht erreicht werden, kann die Aufnahme in die Fachoberschule der Mies-van-der-Rohe-Schule erfolgen, wenn eine Praktikantenstelle im gewünschten Schwerpunkt nachgewiesen wird. Alternativ kommt ggf. die Aufnahme in die HöTec (Höhere Berufsfachschule) Ingenieurtechnik in Betracht.

Bitte setzen Sie sich in diesem Falle **vor den Sommerferien** mit uns in Verbindung!

Sollte der Schulabschluss zu einem früheren Zeitpunkt erlangt worden sein, reichen Sie bitte einen Nachweis über die Tätigkeit (berufliche/schulische/sonstige) bis zum jetzigen Zeitpunkt lückenlos ein.

4.3 Aufnahmebestätigung

Ob ein Bildungsgang mit dem entsprechenden fachlichen Schwerpunkt eingerichtet wird, hängt von der Anzahl der dafür vorliegenden Bewerbungen und den jeweiligen Möglichkeiten der Schule ab.

Die Entscheidung der Schule über die Aufnahme wird den Bewerberinnen und Bewerbern in der Regel noch vor den Osterferien mitgeteilt.

5. Information und Beratung

Ein **Informationsabend** mit persönlichen Beratungsgesprächen durch Fachlehrer und Beratungslehrer für diesen Bildungsgang sowie anschließender Besichtigung der Schule, findet **am Donnerstag, 11.01.2024, um 19.00 Uhr in unserer Schule** statt.

Außerdem stehen Ihnen für weitere Beratungsgespräche folgende Ansprechpartner/-innen zur Verfügung:

- kathrin.kersting@mies-van-der-rohe-schule.de
- nils.kaletsch@mies-van-der-rohe-schule.de
- juliane.mallmann@mies-van-der-rohe-schule.de

6. Kontakt

Anschrift:

Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen
Neuköllner Str. 17, 52068 Aachen

- ☎: 0241/16 08 - 0,
- Fax: 0241/16 08 - 222
- 🌐: www.mies-van-der-rohe-schule.de
- ✉: sekretariat@mies-van-der-rohe-schule.de

Falls Sie unsere E-Mail nutzen möchten, geben Sie im Betreff bitte das Kürzel 'BGym' an.

Die Öffnungszeiten des Sekretariats entnehmen Sie bitte der Internetseite www.mies-van-der-rohe-schule.de